

Handlungsleitfaden zum Umgang mit drogenbezogenem Fehlverhalten an der JGS

Im Umgang mit drogenbezogenem Fehlverhalten werden Handlungsmaßnahmen zu den unterschiedlichen Situationen / Beobachtungen unterschieden:

Verhaltensauffälligkeiten bei Schüler*innen vermutlich durch Drogenkonsum
Unterrichtsausschluss, weil vermutlich unter Drogeneinfluss
Verdacht des Drogenkonsums während der Unterrichts- / Schulzeit
vermutlicher Drogenkonsum während einer Klassenfahrt / einer schulischen Veranstaltung
Probleme im Umfeld Schule
Verdacht auf Weitergabe illegaler Drogen / Drogenhandel im Umfeld der Schule

Dieser Handlungsleitfaden gilt für Schüler*innen ab 14 Jahren.

Für Schüler*innen unter 14 Jahren gelten folgende Maßnahmen:

Bei Verhaltensauffälligkeiten:

- Austausch mit Kollegen
- Gespräch mit S
- Aktennotiz
- Elterngespräch telefonisch

Wenn Auffälligkeiten bleiben / zunehmen:

- mit S zur SL
- SL informiert dann Eltern und Polizei

Jakob Grimm Schule Übersicht



Verhaltensauffälligkeiten bei Schüler*innen vermutlich durch Drogenkonsum

- Austausch mit Kollegen
- Gespräch mit S
- Aktennotiz (Vorlage 1 & 2D)
- Elterngespräch telefonisch (Hinweis auf schriftl. Einverständnis zum Drogentest für den Ernstfall)

Wenn Auffälligkeiten bleiben / zunehmen:

- S ansprechen
- Mit S zur SL (ggf. Rettungswagen anfordern)
- Befragung
- Eltern informieren und Einverständnis über Drogentest einfordern (Vorlage 3D)

Nun gibt es zwei Möglichkeiten:
Entweder der Schüler und die Eltern kooperieren oder sie verweigern den Drogentest:

Verweigerung:
- SL verständigt Polizei und die Eltern
- Weg der Ordnungsmaßnahmen

Kooperation:
Drogentest wird von der SL durchgeführt oder S räumt Konsum ein (Wertung wie positives Testergebnis):

negatives Testergebnis
- zurück in den Unterricht, wenn möglich, sonst Abholung
- Elterninfo über Testergebnis und Gesprächstermin für den nächsten Tag
- Gespräch am nächsten Tag vor Unterrichtseintritt darüber wie Verdacht entstanden ist (Vorlage 4D & 5D)

positives Testergebnis:
- Elterninfo über Testergebnis und Gesprächstermin für den nächsten Tag (keine OM, da kooperativ)
- Abholung durch Eltern
- Gespräch am nächsten Tag vor Unterrichtseintritt mit E und S → Besprechung der Situation Aktennotiz (Vorlage 4D & 5D)
- Termin mit Beratungsteam vereinbaren / mitteilen



Unterrichtsausschluss, weil vermutlich unter Drogeneinfluss &
Verdacht des Drogenkonsums während der Unterrichts- / Schulzeit

- S ansprechen
- Mit S zur SL (ggf. Rettungswagen anfordern)
- Befragung
- Eltern informieren und Einverständnis über Drogentest einfordern (Vorlage 3D)

Nun gibt es zwei Möglichkeiten:
Entweder der Schüler und die Eltern kooperieren oder sie verweigern den Drogentest:

Verweigerung:
- SL verständigt Polizei und die Eltern
- Weg der Ordnungsmaßnahmen

Kooperation:
Drogentest wird von der SL durchgeführt oder S räumt Konsum ein (Wertung wie positives Testergebnis):

negatives Testergebnis
- zurück in den Unterricht, wenn möglich, sonst Abholung
- Elterninfo über Testergebnis und Gesprächstermin für den nächsten Tag
- Gespräch am nächsten Tag vor Unterrichtseintritt darüber wie Verdacht entstanden ist (Vorlage 4D & 5D)

positives Testergebnis:
- Elterninfo über Testergebnis und Gesprächstermin für den nächsten Tag (keine OM, da kooperativ)
- Abholung durch Eltern
- Gespräch am nächsten Tag vor Unterrichtseintritt mit E und S
  → Besprechung der Situation
  Aktennotiz (Vorlage 4D & 5D)
- Termin mit Beratungsteam vereinbaren / mitteilen



Vermutlicher Drogenkonsum während einer Klassenfahrt / einer schulischen Veranstaltung

- Entsprechend dem im Vorfeld unterschriebenen Elternbrief (Vorlage Elternbrief) umgehende Abholung der / des Schüler*in durch die Eltern bzw. Rettungswagen verständigen
- Vorkommnisse notieren (Vorlage 1D)
- Schulleitung telefonisch informieren
- Nachbearbeitung mit S und den Eltern bei Rückkehr in die Schule

Probleme im Umfeld Schule

➔ POLIZEILICHER VERANTWORTUNGSBEREICH

- Beobachtungen werden notiert (Vorlage 4D)
- Stoffe und Informationen werden an die SL weitergegeben
- SL informiert die Polizei

Verdacht auf Weitergabe illegaler Drogen / Drogenhandel im Umfeld der Schule

➔ POLIZEILICHER VERANTWORTUNGSBEREICH

- Beobachtungen werden notiert (Vorlage 4D)
- Stoffe und Informationen werden an die SL weitergegeben
- SL informiert die Polizei